

Hinweisgeber

Kennst du das Hochgefühl wenn man dem Staat Hinweise geben kann,
dann freue dich, denn es gibt jetzt das Hinweisgeberschutzgesetz.
Komm, werde eine gute Quelle und meld' dich auf der Meldestelle,
wir sorgen dafür, dass sich jetzt selbständig das Volk verpetzt.

Das ist cool, das ist toll, das ist fein, so ein Hinweisgeber zu sein.
Mach bei uns mit, bringe dich ein.
Das ist cool, das ist toll, das ist fein, so ein Hinweisgeber zu sein,
sauber und sicher, still und geheim.

Statt in der Freizeit rum zu gammeln, kannst du für uns Hinweise sammeln,
horchen, gucken, spionieren, prüfen, melden, registrieren.
Zielpersonen gibt es viele, Kollegen, Freunde und Familie,
wenn Mutter was verbochen hat, dann melde sie dem Vater Staat.

Rhabarber-Ohr'n und Schnüffelnasen, schlaue Füchse, flinke Hasen,
solche Leute brauchen wir, um Ruhe rein zu kriegen hier.
Komm, log dich ein als Netzwerktroll im Dienst der Stasi 2.0.
"Was ich für tolle Enkel hab" ruft Erich Mielke aus dem Grab.

Ich aus Ukraine kommen

Ein kleines Warte-Bier in einem Bahnhofsrestaurant - gleich neben mir am Tresen guckt mich einer komisch mich an. Sieht irgendwie wie Klitschko aus, hab ich mir noch gedacht, und "Ich aus Ukraine kommen" hat er dann auch gesagt.

"Dann bist du sicher ein Soldat, der g'rade hier Ausbildung hat, und dann geht's wieder in den Krieg - für den eingeplanten Sieg."

Er sagte: "Nein, so ist es nicht, ich dürft' hier gar nicht sein. Geh ich zurück ins Heimatland, zieht man mich sofort ein. Hab Frau und Kind und will den beiden eine Zukunft baun.

Zwei meiner Freunde sind schon tot, drum bin ich abgehaun.

Kann sein, dass ich ein Feigling bin, doch dieser Krieg macht keinen Sinn.

Töten und sterben will ich nicht für Vaterland und Völkerrecht."

Ich sag: "Mensch Igor, guck mich an, ich glaube auch ich wär' der erste, der die Flucht ergreift, zwäng' man ihn ans Gewehr. Ein cooler Typ wie Du darf nicht im Schützengraben enden.

Sei ein Held für Deinen Sohn, nicht für den Präsidenten.

Wär'n viele so wie Du und ich , dann könnten eben grade nicht die Blutmühlen im Osten mal'n, und Kriegsherren mit Leibern zahl'n.

Komm trinken wir auf all die bunten Hunde, Softies, Memmen, Tunten und

Männer, die flüchten mit Frau und Kind, weil sie alle Sand im Kriegsgetriebe sind.

Für alle Fälle gebe ich Dir meine Nummer hier. Falls Du mal meine Hilfe brauchst und vielleicht können wir den einen oder andern noch zum Überlegen bringen. Wenn Du's erlaubst, könnt ich ja auch ein Lied über Dich singen. Na na na na ... Ich wollt noch sagen, Igor, dein Sohn kann stolz auf seinen Vater sein."

Als wir noch unsern Kaiser hatten

Es fehlt uns eine warme Stimme. Es fehlt ein Geist der uns besinne. Es fehlt ein majestätisch Wort.
Es fehlt der Weisheit uns ein Ort. Es fehlt ein großes deutsches Herz. Es fehlt ein Tröster uns im Schmerz.
Es fehlt ein Mann, ein Kopf, ein Bart. Es fehlt den Geistern ein Cäsar.

Hell schien ein Stern in die dunkelsten Schatten, als wir noch unsern Kaiser hatten.

Wir wenden den gesenkten Blick wohl in die Kaiserzeit zurück. Der Schmerz an unsern Seelen frisst,
da sie so früh vergangen ist. Weil sich im Kaiser alles fand, wonach das liebe Vaterland
im Angesicht der Zeiten ruft, nach Köpfen wie dem seinen sucht. Als unser Lehrer und Prophet hat
schließlich seine Majestät in Leid und Hoffnung vorgeführt, was für uns alle kommen wird

Friedensschwurbler versus Kriegspoet

Weil mein Opa schon mal kurz vor Moskau stand
und sein Leben lang keinen inneren Frieden mehr fand,
weil ich glaube zu wissen, dass sich Soldaten im Bombenhagel
in ihrem Erdloch in die Hosen pissen müssen,
weil die wenigen, die aus dem Krieg als Sieger und als Helden heimkehren, sich beim Psychiater melden,
weil ich selber auch einen Sohn habe, und in meinem allerschlimmsten Albtraum ihn zu Grabe trage,

weil im Krieg die Übersterblichkeit, zigfach höher ist als in der Corona-Zeit.
weil der CO2-Ausstoß von einem Tag Krieg so hoch liegt, wie wenn jeder jeden Tag in'n Urlaub fliegt.
weil ein Kriegspoet am Laptop seinen Irokesenkamm, selbst noch nie unter den Stahlhelm zwang.
weil nur der, der es erlebt hat, den Wahnsinn versteht, bin ich Friedensschwurbler und kein Kriegspoet.

Lieber Friedensschwurbler als Kriegspoet, lieber Friedensschwurbler als Kriegspoet,
lieber Friedensschwurbler als Kriegspoet, und ich weiß ja nicht, ob's euch auch so geht.

Weil die Friedensschwurbler Angst und Panik schüren vor dem Krieg und Einzelfälle instrumentalisieren,
weil diese Feindesleugner Krieg dramatisieren und ihren Seelenfrieden auf Gewaltbereite projizieren,
weil die Friedenspopulisten Gewaltlosigkeit verharmlosen
und gegen unsre Kriegs-Community-Standards verstoßen,
weil der John-Lennon-Kult die Entschlossenheit vergiftet, mit der das Gute die Waffen auf das Böse richtet,
weil sie der Militärwissenschaft nicht folgen wollen,
diese Mischpoke aus Gandhi-Verstehern und Friedenstauben-Trollen,
weil Pazi-Nazis das Klima der Stärke des Westens verpesten, es zersetzen und für Frieden hetzen,
weil sie pazifistische Fehlinformationen teilen, Bombenhass verbreiten und ... weil's den
Friedenschwurblern immer nur ums Leben geht, bin ich Friedensschwurbler und kein Kriegspoet.

Auf Zigarettenschachteln seh ich Fotos, die davon künden,
welche krassen Schäden sich mit dem Rauchen verbinden.
Doch ging es wirklich mal um Menschen, dann müsste man auf Waffen,
theoretisch doch genauso solche Bildchen machen.
Ja, da ist sie wieder diese Friedensschwurbelei, doch gibt es einen kleinen feinen Unterschied dabei:
Um am Rauchen zu sterben, braucht es viele Jahre -
in Bachmut liegt man schon nach ein paar Stunden auf der Bahre.

Lied von der Doppelmoral

In der Schule gab es neulich eine Diskussion,
denn Fritzel war bei einer Montagsdemonstration.
Seine Schilderung missfällt dem Ethiklehrer sehr,
Werbung für Politik gehöre nicht hier her.

Zum Schluss der Stunde sagt der Lehrer noch verheißungsvoll,
dass diesen Freitag wohl die sechste Stunde ausfall'n soll,
damit ein jeder von den Schüler*innen pünktlich dann
zur Friday-Future-Klima-Demo gehen kann.

Dip Dap Doppelmoral hält bekanntlich besser - einfach genial.
Dip Dap Doppelmoral - doppelt hält besser als normal.

Während der eine seine Bomber für die Freiheit fliegt,
führt ein anderer einen ganz brutalen Angriffskrieg.
Nennt man den einen Störenfried ganz höflich Aktivist,
ist der andere ganz klar ein Extremist.

Während man hierzulande alle AKWs abstellt,
würdigt man deren Klimafreundlichkeit im Rest der Welt.
Im Nahen Osten will man Regenbogen-Kämpfer sein,
doch vorher fädelt man noch Gasgeschäfte ein.

Menschlich, allzumenschlich liegt die Sache, wenn ich sag:
Moralin gibt es häufig nur im Doppelpack.
Mit Doppel-Moppel-Standards fühlt sich Gutmensch doppelt gut,
weil das die Einfachheit der Welt verdoppeln tut.

Und die Moral von der Geschicht' und diesem kleinen Lied:
's ist gar nicht einfach, wenn man immer alles doppelt sieht.
Wühl' nicht im Doppelboden, sonst bekommst du auf den Kopf
mit der Moralkeule 'nen Doppelwumms geklopft.

Wollt Ihr Grillen?

Manche Menschen sind in Sekten, und das ist ok,
sie gehn dort hin zum Beten, so das herrschende Klischee.
Doch wer sich auskennt, weiß, es wird gemeinhin oft vergessen,
dass viele nach dem Beten auch zusamm' in Sekten essen.

Drum hab ich mir den Alltag mal in Sekten angeschaut,
sogar in' Sekten-Gottesdienst zu gehen mich getraut.
Ein Pfarrer namens Fliege sprach da von biblischen Plagen,
um schließlich wegen Mittagessen-Planung noch zu fragen.

Wollt ihr Grillen? Knusprig, lecker, frisch.
Ihh, nee, Grillen wolln wir nicht.
Na hoi, Schreck lass nach, aber gut zu wissen,
dass manche mittlerweile wirklich Spinnen
... mboh und Ungeziefer essen.

Ein wirklich heißes Thema, doch bleiben wir dabei,
im Szeneviertel gibt's jetzt 'ne Insektenfleischerei.
Ein Gutschein für 'nen Testkauf war jetzt in der Werbung drin
weswegen ich dann kurzerhand mal hin gegangen bin.

Bitte 150 Gramm vom Küchenschabefleisch
und 25 Bratkartoffelkäfer noch vielleicht,
dann Mücken-Blutwurst und das war's, es ist ja nicht für mich.
Das kommt nämlich in meinem Vogelhäuschen auf den Tisch.

Doch auf der Straße klärten mich dann Demonstranten auf
von der Sektion Insekten des Tierschützer e.V. .
Sie prangern scharf die Massen-Insekten-Haltung an.
An einer Mahlzeit hängt das Leid zu vieler Seelen dran.

Ich hör, dass im Insektenstall kein Flügler Ausflug kriegt,
ein Wurm apathisch in 'nem viel zu kleinen Käfig liegt.
Und Eintagsfliegen leben da ein paar Minuten grade mal,
Insektenessern ist das alles offenbar egal.

Deutscher Karneval 2024

Wenn der Kanzler auf die Straße geht, und dort das liebe Volk schon steht, mit buntem Mäntlein um und 'ner edlen Schärpe drum, seine Herde brav, der Beifall groß, die Stimmung gut, die Sorgen los. Der Ärger ist vertagt, denn jetzt wird eingehakt. Der Musiker ein Lied kredenzt, und dem Stadtschreiber das Auge glänzt, dem Kind die Träne tropft, ein Kaufmann große Sprüche klopft, Michel sich nach draußen wagt, weil es ihm sein Fernseher sagt, ja dann ist wieder mal in Deutschland Karneval

Mal endlich wieder soweit, die fünfte Jahreszeit. Der frohe Wahnsinn bracht' die Narren an die Macht. Mal wieder so weit, deutsche Faschingszeit. Ein Deutschland ohne Spaß, wär wie ein Boden ohne Fass.

Wenn die bunten Wimpel wehn, die Leute vor dem Rathaus stehn, lebt die ganze Narretei von Fantasie und Gruselei. An Elbe, Spree und Rhein und Ruhr ham' Büttenredner Konjunktur, lustig, was sie da kreiern, basteln, schmücken und plaziern. Auch mal derben Spaß gestatten, Scherze über Mensch und Ratten. Feuerwehr und Polizei sind ausnahmsweise auch dabei, das lustig bunte deutsche Treiben heut der ganzen Welt zu zeigen, denn es ist wieder mal in Deutschland Karneval

Doch gibt es auch noch die bekannten nüchtern-dumpfen Protestanten. Die verstehen keinen Spaß, zu sehen ist das daran, dass, ein dunkler Anti-Elferrat sich insgeheim getroffen hat. Doch Jecken ha'm ihn aufgespührt, und allen Narren vorgeführt. Das gibt dem Affen Zucker nun, alle werden alles tun, damit in der Welt noch man über Deutschland lachen kann. Und auch wenn diesem Narrenstaat bald der Aschermittwoch naht, jetzt ist erst einmal - in Deutschland Karneval

Die Straße ist uns

Schau wie die Leute sich heute bemühen, nicht auf der Straße zu sein, den Kopf weg drehend, uns möglichst nicht sehend, fliehen sie schnellen Schritts heim. Schau wie die Leute, sich einfach nicht traun, uns ins Auge zu sehn. Seltsam betroffen, weil lang schon sie hoffen, dass wir hier nicht mehr stehn.

Komm, lass sie gehen, wir bleiben hier stehen mit unseren Mädels und Jungs, um sichtbar zu sein und wir können uns freu'n, denn die Straße, die Straße, die ist uns, ja, die Straße, die Straße die ist uns.

Nach großen Worten und Gesten und Schein, giert ihre eigene Wut. Die lässt sich steuern, doch strohenen Feuern fehlt am Ende die Glut. Wie sie doch wanken und torkeln und schwanken, der quiekenden Sau hinterher. Schäumend und rüde, doch bald sind sie müde, und wer dann noch hier ist, sind wir.

Den längsten Atem von allen zu haben - stellt euch schon mal darauf ein. Nicht aufzugeben und im echten Leben als Sieger übrig zu sein.

Einweggetränkeflaschenschraubverschluss

Zwei mal im Jahr ereilt mich eine schmerzliche Erinnerung:
Gibt's nicht schon lange den Beschluss zur Zeitumstellungsabschaffung?
und immer noch stellt wir die Uhr, doch endlich ist der Grund mir klar,
weil manches in der letzten Zeit nun mal wichtiger war.
Ein Beispiel will ich nennen für politische Aktivität, die elegant Probleme löst von oberster Priorität.
Grad in den Zeitenwendezeiten stimmt uns alle hoffnungsfroh,
wenn uns ein großer Schritt nach vorn gelingt, und der klingt so.

EinwegGetränkeFlaschenSchraubVerschlussAnbindungsPflichtGesetz -
Na endlich hängt der Plastikdeckel an der Einwegflasche fest:
EinwegGetränkeFlaschenSchraubVerschlussAnbindungsPflichtGesetz.

Nanu, warum geht denn der Deckel von der Cola nicht mehr ab. Bei Milch und Limo ebenfalls,
weshalb ich mich erkundigt hab, dass dies auf einer bindenden Richtlinie der EU beruht,
damit der kleine Deckel unsre Umwelt nicht zerstören tut.
Hurra, die schlimme Plastikdeckelplage ist Vergangenheit.
Vom Schraubverschluss geschundene Natur erwacht nun weit und breit.
Die Menschen atmen auf, sie traun sich endlich wieder aus dem Haus
und rutschen nicht mehr massenhaft auf Einwegplastikdeckeln aus.
Und als ein Teil des Schraubverschlussanbindungspflichtgesetzserfolgs
wird Regenwald nicht mehr für Plastikdeckelhalden abgeholzt.
Man könnte doch die Bindungspflicht auf Mehrwegflaschen ausweiten.
denn das schützt Leergutautomaten vor Getränksrestflüssigkeiten.

Ich bin auch für die Umwelt, nur ein klitzekleiner Kritikpunkt:
der Deckel kratzt beim Trinken aus der Flasche meine Nase wund.
Ich seh jetzt Leute, die wie ich geschädigt durch die Regelung sind. Sie sind erkennbar, denn sie haben
auf der Nase einen Grind. Auch muss man immer achtsam sein, dass man den Deckel richtig dreht,
weil sonst beim Schütten in ein Glas die Hälfte glatt daneben geht. Dass manche gar den Plastikdeckel
abreißen, hab ich gesehen, die sind bestimmt Verschwörungsideologen oder rechtsextrem.

Ansonsten toi toi toi für weit're tolle Innovation.
Wenn ihr dann fertig seid mit der genialen Welttransformation,
ist hier in diesem Land vermutlich eh am Ende alles platt,
so dass sich's mit der Zeitumstellung auch von selbst erledigt hat.

Lichtsignalanlage zurückbauen

Verkehrsteilnehmer aufgepasst, ich wollte euch mal fragen,
ob ihr auch manchmal Ärger habt mit Lichtsignalanlagen.
Vor einer Weile haben die bei uns hier über Nacht
auf Wunsch von einer Minderheit 'ne Ampel hingemacht.

Seitdem ist hier der Teufel los, nur Stau und dicke Luft,
was bei den Bürgern immer größeren Widerstand wach ruft.

Wer grade aus und rechts rum will, den lässt die Ampel stehn.
Für Linksabbieger allerdings, da ist sie immer grün.
Die lange Warteschlange, sie kann hupen, trommeln, schrein -
die blöde Ampel rührt sich nicht, drum stellt sich Unmut ein.

So kann das doch nicht weiter gehn: die Ampel, die muss weg.
Sonst droht bald alles still zu stehn - die Ampel, die muss weg.
Die ganze Welt hat eingesehn: es hat doch keinen Zweck.
Ob alt, ob jung, ob groß, ob klein, und auch der letzte Depp,
sie stimmen mit und überein: die Ampel, die muss weg.

Ein Blitzer wär uns lieber noch als dieser Ampelmurks.
Dass sie uns in das Chaos stürzt, ist dieser Ampel Wurst.
Ein schneller Rückbau ist aus unsrer Sicht sehr wünschenswert.
Die Ampel spinnt und regelt ständig den Verkehr verkehrt.

Paar kleine Lichter, schlecht verdrahtet und ein Haufen Blech.
Klar logisch denken wie ein Mensch, kann eine Ampel nicht.

Und hört, was man zum Schutz der Ampel aufgefahren hat.
Bei mir fand neulich in der Früh 'ne Hausdurchsuchung statt.
Ich würde wohl mit meinem Lied den Aufstand provoziern
und unsre Straßenverkehrsordnung delegitimieren.

Die wundersame Welt des Geldes

Das Geld in Obhut unsres Staates verhält sich wirklich wundersam,
geht aus, bleibt weg, und unverhofft kehrt's plötzlich wieder irgendwann.
Du hast es eben noch gesehen, als du's in Staates Hände gabst,
doch fort ist es, wenn du darum danach noch mal zu bitten wagst.
Im Regelfall, egal wer fragt, egal für welchen guten Zweck,
reibt man das Auge sich und sieht: die Kasse leer, das Geld ist weg.
Sparen, kürzen, streichen, denn ein schwarzes Loch frisst den Etat.
Du gewöhnst dich langsam dran, für nichts ist wirklich Geld mehr da.

Das Geld ist weg, bis dann oh ja, das kleine Wunder doch geschah. Da kamen viele Fremde an.
Es hieß, dass man das schaffen kann. Da war's Geld wieder da, haha, da war es wieder da.

Wunder geschehen, aber selten, davon erzählen viele Lieder,
und ganz genauso schnell wie's Geld sich zeigte, da verschwand es wieder.
Wer mit Verweis auf die Erscheinung fortan um einen Pfennig bat,
erkannte, dass das Geld sich wieder unbekannt verzogen hat.
Und wieder bist Du irritiert, wie mysteriös ist doch die Welt,
wie unbegreiflich ist er doch, der Zauber um das liebe Geld.
Du ahnst es nicht, du kennst es nicht: das nächste große Zauberwort,
das Geld herzaubert, denn du weißt, nicht immer ist's für immer fort.

Das Geld ist weg, bis dann oh ja, das kleine Wunder doch geschah, als ein bis dato unbekannter
Husten schreckte unser Land. Da war's Geld wieder da, haha, da war es wieder da.

Du hast gelernt, dass Geld erscheint, sobald es Leben retten kann,
mal mehr, mal weniger, vielleicht, nicht immer, aber ab und an.
Zumindest ist es billig nun, wenn man aus allem folgern wollte,
dass Geld zum Zweck des Tötens theoretisch nie mehr da sein sollte.

Das Geld ist weg, bis dann oh ja, das kleine Wunder doch geschah. Ein Krieg begann und kurz darauf
taucht plötzlich Geld für Waffen auf. Da war's Geld wieder da, haha, da war es wieder da.

Da war Geld da, bis dann oh ja, ein kleines Wunder noch geschah, als irgendwann das Geld entschied,
es sei für einen langen Krieg einfach nicht mehr da, haha, einfach nicht mehr da.

Endlich Bürgerwahl

Freche Bürger, Wut und Zorn, so konnte es nicht weiter gehn.
Ein Bodensatz an Hirnlosen, die die Eliten quäl'n.
Und wegen ihres Rechts auf brave Bürger sagt das oberste Gericht,
dürfen nun Politiker ihre Bürger endlich selber wähl'n.

Die Bürgerwahl, ein Novum und ein Zeichen für den Wandel hin zu
Handlungsfähigkeit und neuer Harmonie.
Gespannt erwartet wird am Wahltagsabend das Ergebnis, wer
Bestandteil werden darf von dieser schönen, neuen, bess'ren Demokratie

Ein Paukenschlag, mit 30 Komma 6 Prozent gewählt ist die
Deutsche Frisuren- und Kleidungs - Partei.
Das sind die Bürger, für die ein Politiker gut aussehen muss,
modisch aktuell mit Kosmetikern und Fotografen immer stets dabei.

Dahinter dicht gefolgt kommt dann die PAMP, und das ist die
Partei vom Allgemeinen Medienpublikum.
Diese Leute lieben Bilder, Stories, Show und Emotion,
Talkshows und die Tagesschau und viele der Politpromis lieben sie darum.

Die dritte große Volkspartei ist schließlich die Demenz-Union,
die Kraft für alle Bürger, die ziemlich schnell vergessen.
Gewählt von allen wendigen, rhetorisch sehr geschickten Volksvertretern,
die den eignen Kurs gelegentlich um hundertachtzig Grad ändern müssen.

Das war's auch schon, und die Fraktionen der Gewählten Bürger
bilden etwas, das man große Bürgerkoalition nennt.
Die andern bleiben draußen, denn die Hürde für den Einzug in die Demokratie
musste mittlerweile angehoben werden auf 20 Prozent